

ARAL Ultimate Diesel ...

Beitrag von „derPetz“ vom 16. Dezember 2009 um 20:17

Hallo!

Zu diesem Thema möchte ich auch etwas von mir geben.

Wie es sich mit den "Premiumdieseln" verhält, weiß ich nicht, aber bei den "normalen" Dieseltreibstoffen habe ich eine nicht ganz uninteressante Entdeckung gemacht.

Unsere Firma betreibt eine Dieseltankstelle, wo unsere Mitarbeiter und auch Fremdfirmen tanken.

Ich kaufte den Treibstoff für unsere Tankstelle immer beim günstigsten (oder billigsten) von fünf Lieferanten ein.

Als ich meinen Touareg bekam, tankte ich sowohl bei Markentankstellen als auch an unserer Tankstelle.

Dabei fiel mir auf, dass ich mit "unserem" Diesel eine geringere Reichweite erzielte als mit Markendiesel.

Ich setzte meinen Chef von dieser Beobachtung in Kenntnis und wir beschlossen, einen Versuch zu starten.

Die Lieferanten bestätigten mir, dass der Diesel, den sie uns verkauften nicht der gleiche ist, den sie uns anbieten.

Mit dem uns gelieferten Diesel kämen LKW-Motoren gut zurecht, aber moderne PKW-Dieselmotoren hätten mit der Zeit ihre Probleme damit.

Seit mehr als einem Monat kaufen wir ausschließlich den "New Sh..l Diesel", von dem der Lieferant verspricht, dass man eine Ersparnis von drei Prozent hätte, der zündwilliger sei und auch Ablagerungen an Motor und Einspritzanlage minimiere.

Der Mehrpreis zum "LKW-Diesel" beträgt netto 0,9 Cent pro Liter und die bis jetzt größte Differenz zum Billigstbieter betrug netto 2 Cent pro Liter.

Da niemand weiß, welchen Treibstoff er tankt, habe ich recht gute Vergleichsmöglichkeiten zu vorher.

Die Fahrer unserer Firmenfahrzeuge müssen bei jeder Tankung den Kilometerstand am Tankautomaten eingeben, daher kann ich auch die Verbräuche ausrechnen. 🤖

Das Ergebnis ist, dass trotzdem die Temperaturen gefallen sind, die Verbräuche zurückgegangen sind. Ein genaueres Ergebnis werde ich in ein bis zwei Monaten haben.

Einige unserer externen Tankkunden fragten mich schon, was mit unserem Treibstoff passiert sei, weil sie mit der gleichen Spritmenge eine größere Reichweite erzielten.

Wenn die Angaben von Sh..I der Wahrheit entsprechen, fährt man mit dem etwas teureren Treibstoff günstiger als mit so manchem "No Name Diesel".

Der positive Nebeneffekt einer dauerhaften Umstellung auf den genannten Markenstreibstoff wäre bei der an unserer Tankstelle verkauften Menge eine Verminderung des CO²-Ausstoßes von etwa 235 Tonnen. 😊